

"Ägsgüsi chönted Sie nüd emal en Schuss abgää, min Chliine beruiget sich dänn wider!"

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 20

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Ägsgüsi chönted Sie nüd emal en Schuß abgää, min Chliine beruhiget sich dänn wider!“

Einfälle und Bemerkungen

Eine seltsamere Ware als Bücher gibt es wohl schwerlich auf der Welt. Von Leuten gedruckt, die sie nicht verstehen; von Leuten gekauft, die sie nicht verstehen; gebunden, rezensiert und

gelesen von Leuten, die sie nicht verstehen; und nun gar geschrieben von Leuten, die sie nicht verstehen.

Vergleich zwischen einem Prediger und einem Schlosser: Der erste sagt: Du sollst nicht stehlen wollen; und der andre: Du sollst nicht stehlen können.

Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799)


 Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
 „So guet wie d'heime“
 

Hotel-Restaurant
**TERMINUS
 OLTEN
 ADELLOS!**
 Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
 Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

KUNSTHALLE BASEL
 RESTAURANT — BAR
 Weinstube
 Das Essen vorzüglich. — Die Weine prima.
 Sitzungssäle Telefon 2 83 97 U. A. Mislin